



Uster, 8. Februar 2019
Nr. 530/2019
V4.04.71

**Interpellation 530/2019 von Borer Anita(SVP), Giuseppe Biacchi (SVP),
Ali Özcan (SP), Markus Wanner (SP):**

Zeughausareal - Wie geht es mit der Mieterschaft weiter?

Es ist ein parteiübergreifendes Bekenntnis da, das Zeughausareal weiterzuentwickeln. Die bestehenden Mieter benötigen im Zuge dessen eine Planungssicherheit und klare Verhältnisse bezüglich Rahmenbedingungen und Mietpreise. Auch der Mietermix ist für eine vielfältige Zwischennutzung und die künftige Strategie entscheidend.

Wir stellen dem Stadtrat folgende Fragen:

1. Welche Strategie in Bezug auf die Nutzung des Zeughausareals verfolgt der Stadtrat in der Zwischennutzungszeit? Wie lautet sein Konzept inkl. damit verbundenem Massnahmenplan?
2. Welche Aufgaben nimmt das Kuratorium wahr und per wann?
3. Welche Mieter sind aktuell eingemietet und für wie lange?
4. Welchen Mietermix sieht der Stadtrat vor und wieso?
5. Wie gewährleistet der Stadtrat einen vielfältigen Mietermix bzw. macht das Areal für eine breite Bevölkerung attraktiv?
6. Welche Rahmenbedingungen und welchen Zeithorizont setzt der Stadtrat der Mieterschaft?
7. Welche Leistungsvereinbarungen bestehen?
8. Wie setzen sich die aktuellen Aufwände auf dem Zeughausareal zusammen (Aktualisierung bzw. Konkretisierung der Angaben aus Antrag 102/2017 des Stadtrates)?
9. Wie werden diese Aufwände konkret gedeckt und inwiefern werden sie auf die einzelnen Mieter abgewälzt bzw. in die Miete einberechnet? Bitte um entsprechende nachvollziehbare Aufschlüsselung.
10. Wie setzt sich der Mietertrag zusammen? Gibt es Abstufungen in den Mietpreisen und wenn ja, welche und wieso?
11. Welcher Quadratmeterpreis dient als Grundlage?



Uster, 8. Februar 2019

Borer Anita

Giuseppe Biacchi

Ali Özcan

Markus Wanner